

Hauptversammlung beschließt Dividende von 9,80 € je Aktie

- Erste virtuelle Hauptversammlung in der Geschichte des Unternehmens
- Hauptversammlung stimmt Dividendenvorschlag von 9,80 € je Aktie zu
- Carsten Spohr neu in den Aufsichtsrat von Munich Re gewählt



„Munich Re bleibt sehr solide kapitalisiert. Wir bleiben mit unserer starken Bilanz ein verlässlicher Partner unserer Kunden. Wir sind überdies zuversichtlich, vergleichsweise gestärkt aus der Corona-Krise herauszugehen und die Chancen nutzen zu können, die sich perspektivisch ergeben.“

Joachim Wenning, Vorsitzender des Vorstands

Rede des Vorsitzenden des Vorstands, Joachim Wenning, an die Aktionäre

In seiner Rede an die Aktionäre zeigte sich der Vorsitzende des Vorstands von Munich Re, Joachim Wenning, zuversichtlich, gestärkt aus der Krise hervorzugehen: „Auch wenn die genauen Folgen des Corona-Virus zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind, eines ist klar: Unser Konzern steht wirtschaftlich stark da. Die voraussichtlichen kurz- und längerfristigen Kosten der Pandemie sind erheblich. Sie werden für Munich Re aber wirtschaftlich gut verkraftbar bleiben.“

Wenning wandte sich klar gegen Überlegungen aus der Politik, wonach Versicherer für pandemiebedingte Kosten von Unternehmen und Privatpersonen haften sollen, auch wenn sie dies in den Policen explizit oder implizit ausgeschlossen haben: „Verlässlichkeit ist Munich Re ein ganz hoher Wert. Wir müssen uns unsererseits aber auch verlassen können. Dazu gehört Rechtsstaatlichkeit. Retroaktiver Eingriff in Verträge ist mit rechtsstaatlichen Prinzipien unvereinbar. Er würde das Fundament von Versicherung und damit den Fortschritts- und Wachstumnutzen schwer beschädigen. Wir verlassen uns darauf, dass der politische Wille diese Grundlagen nicht infrage stellt.“

Beschlüsse der Hauptversammlung

Die heutige Hauptversammlung fasste unter anderem folgende Beschlüsse:

- Für das Geschäftsjahr 2019 wird eine Dividende von 9,80 (2018: 9,25) € je Aktie ausgeschüttet. Die Gesamtausschüttung beträgt rund 1,37 Mrd. €.
- Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Carsten Spohr, Vorsitzender des Vorstands Deutsche Lufthansa AG. Spohr wird Nachfolger von Kurt Wilhelm Bock, der sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung am 29. April 2020 niedergelegt hat. Spohr wurde für die verbleibende Amtszeit von Bock, also bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Jahr 2024, gewählt.
- Die Ermächtigung, eigene Aktien zu erwerben, wurde erneut erteilt. Die am 25. April 2018 erteilte Ermächtigung war durch die Aktienrückkaufprogramme 2018/2019 und 2019/2020 bereits zu einem maßgeblichen Teil ausgeschöpft und wurde nun ersetzt.
- Die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen sowie von hybriden Finanzinstrumenten wurde erteilt. Zu diesem Zweck ist das Grundkapital der Gesellschaft bis zum Ablauf des 28. April 2025 um insgesamt bis zu 117 Mio. € durch Ausgabe von neuen auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020). Der Gesamtnennbetrag der im Rahmen dieser Ermächtigung auszugebenden Schuldverschreibungen darf insgesamt 5 Milliarden € nicht überschreiten. Die neue Ermächtigung ersetzt eine bestehende Ermächtigung, die am 22. April 2020 ungenutzt ausgelaufen ist. Damit hat Munich Re auch in den kommenden Jahren die Option, mit den genannten Instrumenten bei Bedarf die Eigenmittel zu stärken.

Erstmals in der Geschichte des Unternehmens fand die Hauptversammlung wegen der Corona-Pandemie ausschließlich virtuell statt. Die Aktionäre hatten die Möglichkeit, vorab Fragen einzureichen, den gesamten Verlauf am Bildschirm zu verfolgen und ihr Stimmrecht auch elektronisch auszuüben.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com
LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>
Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Global Media Relations

Jörg Allgäuer

Tel.: +49 89 3891 8202
Mobil: +49 171 8384838
jallgaeuer@munichre.com

Group Media Relations

Stefan Straub

Tel.: +49 89 3891 9896
Mobil: +49 151 64933048
sstraub@munichre.com

Financial Communications

Frank Ziegler

Tel.: +49 89 3891 3042
Mobil: +49 160 90121029
fziegler@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific

Faith Thoms

Tel.: +65 63180762
Mobil: +65 83390125
fthoms@munichre.com

Media Relations North America

Jodi Dorman

Tel.: +1 609 243-4533
Mobil: +1 908 391-2427
jdorman@munichreamerica.com

London Insurance Market

Lillian Ng

Tel.: +44 207 886 3952
Mobil: +44 7809 495299
lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur pazifischen Taifunserie 2019. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.